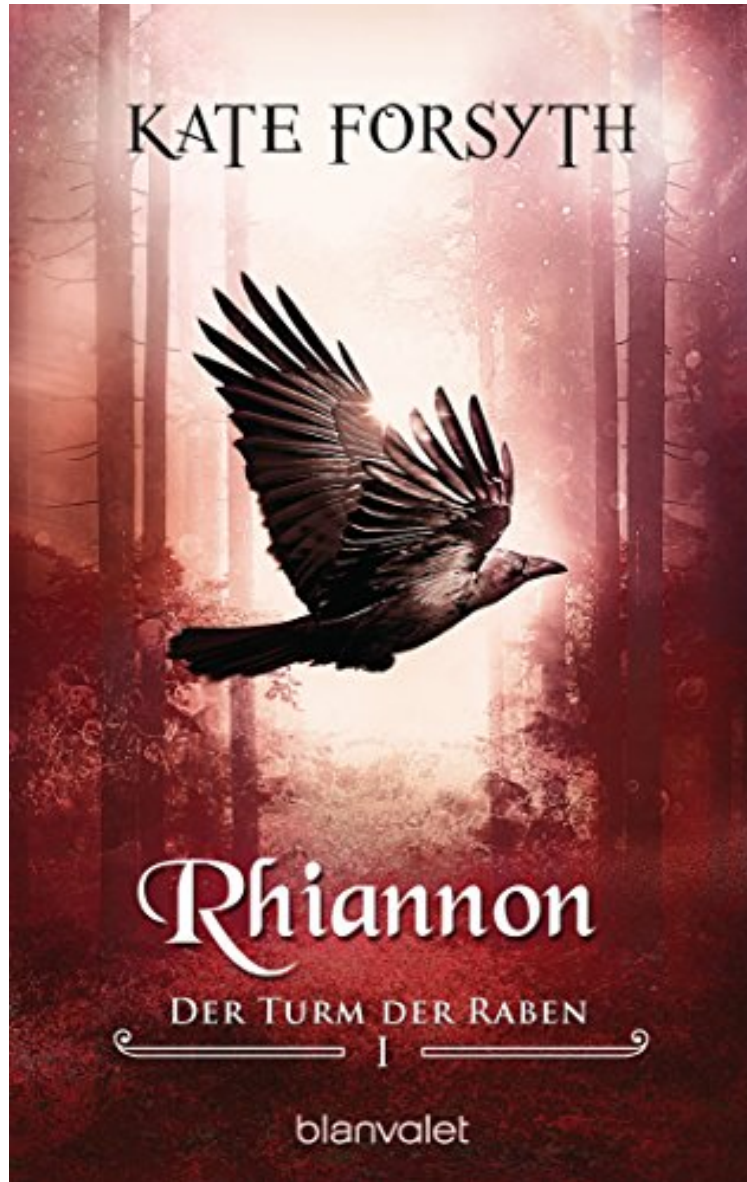


[DOWNLOAD] Der Turm der Raben: Roman (Rhiannon 1)

Der Turm der Raben: Roman (Rhiannon 1)

Von Kate Forsyth

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #204069 in eBooksVerffentlicht am: 2015-12-21Erscheinungsdatum: 2015-12-21File Name: B018M17QHS | File size: 19.Mb

Von Kate Forsyth : Der Turm der Raben: Roman (Rhiannon 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Turm der Raben: Roman (Rhiannon 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen51 von 52 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Viel mehr, als der Klappentext vermuten lsst!Von WildfeeRhiannon ist ein Mischling aus Mensch und Satyricorn, wilden, gefhrlichen Zauberwesen, die in den Bergen Eileanans leben. Da sie weder Hufe noch Hrner hat, ist sie die

Rangniedrigste der Herde. Als ihre erste Blutung einsetzt, sieht sie sich mit dem eigenen Tod konfrontiert und schmiedet Fluchtpläne. Unter unglücklichen Umständen tötet sie den neu gefangenen fremden Mann und erringt so seine Ausrüstung, die ihr bei ihrer Flucht behilflich ist. Sie betobt eines der wilden fliegenden Pferde und fliegt gefesselt an es tagelang über die Berge. Vllig erschöpft wird sie von Lewen gefunden, einem Hexerlehrling und Sohn der Hexe und Baumtauscherin Lilanthe. Beide erkennen, dass Rhiannon wilde ungezähmte magische Kräfte hat, die dringend der Ausbildung bedürfen. Lewen und Rhiannon brechen zusammen mit Nina und weiteren Hexenlehrlingen zur Fortsetzung ihrer Ausbildung auf. Dieser erste Band einer Trilogie ist ein interessanter Einstieg in die Welt von Eileanan. Mit Rhiannon hat man eine sehr ungewöhnliche Heldin: Ungestüm, gefährlich, skrupellos, ohne Manieren und ungebildet. Auf ihrer Entwicklung und ihrer Geschichte liegt zunächst auch das Hauptaugenmerk des Romanes, um sich dann unmerklich auch den anderen nicht weniger interessanten Nebencharakteren zuzuwenden. Diese Figuren werden wohl in den Folgebänden noch näher beleuchtet werden. Zwischen Lewen und Rhiannon entwickelt sich eine Romanze, die auch mit einer kleinen Liebesszene geschmückt wird. Der Stil ist flüssig und sehr bildhaft, stellenweise jedoch einen Tick zu langatmig. Obwohl die Trilogie eigenständig gelesen werden kann, merkt man an einigen Bemerkungen und Erzählungen, dass es eine komplexe Vorgeschichte gibt. Die Trilogie um Rhiannon ist die Fortsetzung der Reihe "Der magische Schlüssel", die bereits vor einigen Jahren in 9 Bänden erschienen ist. Es bleibt zu hoffen, dass mit dem Erfolg der Rhiannon Trilogie auch diese Reihe wieder aufgelegt wird, sind die Preise für guterhaltene antiquarische Exemplare doch teilweise recht exorbitant. Summa Summarum ist "Der Turm des Raben" eine Leseempfehlung für alle, die gute, solide, etwas ruhigere und magische Fantasy mögen und sich auch für etwas schwierigere Charaktere erwärmen können. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. High Fantasy wie sie im Buche steht Von Caro (All You Need Is A Lovely Book) Der Turm der Raben von Kate Forsyth Der Turm der Raben - Kate Forsyth Der Turm der Raben ist der erste Teil von Kates Rhiannon Reihe. Genau genommen ist es nur eine Geschichte einer ganzen High Fantasy Saga, die sich Kate geschaffen hat. Die Vorgeschichte zu Rhiannon wäre wahrscheinlich die Saga um den Magischen Schlüssel. Blanvalet hat das eBook zu der Saga neu aufgelegt. Es sieht nun viel mystischer und wesentlich ansprechender aus. Taschenbuch: 577 Seiten Verlag: Blanvalet Taschenbuch Verlag (1. Auflage: 21. Dezember 2015) Sprache: Deutsch ASIN: B018M17QHS Preis eBook: 6,99 Der Inhalt Rhiannon ist nicht wie die anderen Satyricorns, denn da ihr Vater ein Mensch war, sind ihr niemals Hörner gewachsen. Rhiannon ist eine Auenseiterin, und schon bald werden die anderen Satyricorns sie töten. Doch eines Tages sieht sie eine Herde geflügelter Pferde am Himmel vorbeiziehen und plötzlich wei die junge Frau, was sie tun muss Die Charaktere Rhiannon - Wie der Buchtitel schon sagt, ist Rhiannon die, um die sich hier alles dreht. Abgesehen davon, dass der Name wunderschön klingt, ist auch das Mädchen wunderschön. Sie hat dunkle, lange Haare und Augen so blau und grau wie die sturmische See. Rhi ist eine halbe Satyricorn. Man kann sie wohl am Besten mit Satyrn vergleichen, der Name ähnelt ja auch. Nur dass ihr eben keine Hörner gewachsen sind. Ihr Vater war ein Mensch - und im Gegensatz zu den anderen Halbwesen in ihrem Stamm, ist bei ihr die menschliche Seite nunmal mehr vertreten. Das merkt man auch an ihrem Handeln. Während andere Satyricorns brutal und ohne Zögern handeln, ist Rhiannons Gewissen beraus ausgeprägt. Sie fühlt sich unwohl in ihrem Stamm. Sie weiß, dass das Verhalten dort falsch ist. Und dann hat sie ihre Chance zu fliehen und geht in die Welt der Hexen und Menschen und es bewirkt sie. Sie lernt unglaublich schnell, was gutes Benehmen bedeutet, wie man sich zu zeigen hat - und was Gefühle noch alles bewirken können. Kurzum, sie ist ein wirklich intelligentes, sympathisches und unglaublich starkes Mädchen. Lewen - Lewen ist ein Hexenlehrling. Er hat sich den Winterurlauben lassen, weil er sich bearbeitet hat. Burnout gibt es eben auch in anderen Welten ;) Einen Tag vor seiner Abreise zurück zur Theurgia, wie die Hexenschule heißt, findet er ein Mädchen auf einem geflügelten Pferd - beide bewusstlos. Lewen scheint der Einzige zu sein, der zu dem Mädchen durchdringen kann. Er nennt sie Rhiannon, da sie keinen Namen zu haben scheint und wie es nunmal ist, wenn man so jung ist, verliebt er sich augenblicklich in sie. Ihre wilde Art fasziniert ihn. Und er ist der totale Gegenpol zu Rhi. Er ist ruhig, ausgeglichen und sanftmütig. Er scheint immer zunächst die Bedürfnisse anderer im Sinn zu haben und erst dann seine eigenen. Das macht ihn unfassbar sympathisch. Nina - Sie ist die Wanderhexe, die Lewen damals zu seiner ersten Reise an die Theurgia begleitet hat. Sie ist eine sehr gute Freundin seiner Mutter und sie und Lewen verstehen sich prächtig. Nina hat auch hier die typische Mutterrolle. Sie ist wie ein Fels in der Brandung. Unglaublich standhaft, hinterfragt viel und hat immer den richtigen Riecher. Sie weiß, wem man wann und wie viel vertrauen sollte. Und ihre wunderschöne Stimme ist nur das Plus obendrauf. Sie und ihr Mann Iven sind Jongleure und ziehen mit ihren Wohnwagen und ihrem Sohn Roden durch die Städte, um Hexenlehrlinge zu finden und ihre Dienste anzubieten. Sie sind eine wirklich liebevolle kleine Familie. Es gibt bei dieser Geschichte viele Charaktere, die man kennen lernen muss. Das verwirrt einen von Zeit zu Zeit, aber ist wirklich lohnenswert. Meine Meinung Der Klappentext war nicht wirklich aufschlussreich, muss ich zugeben. Aber das hat mich neugierig gemacht. Und ich hätte nicht gedacht, dass ich so überrascht werde. Kates Schreibstil ist ein wenig mädchenhaft. Er ähnelt Tolkiens Kleinem Hobbit. Farbenfroh, detaillreich und bildhaft. Das macht es am Anfang ein bisschen schwer wo noch nicht viel passiert, aber für die Actionszenen (und die ein oder andere nicht so ganz jugendfreie ist auch dabei ;)) ist das natürlich richtig gut. Man sieht die Bilder wie im Kino vor den Augen vorbeiziehen. Nun zur eigentlichen Geschichte. Ich finde, der Anfang war recht schleppend. Viele sagen, dass sie genau den ganz schön fanden. Ich fand ihn auch schön. Aber eben doch etwas ... schleppend. Man beschäftigt sich eine

ganze Weile sehr stark mit Rhiannons Situation. Und die hatte ich ehrlich gesagt nach zwei Seiten schon verstanden. Aber umso weiter ich in dem Buch war, umso besser gefiel mir alles. Mir gefielen die wirklich schn gestalteten Charaktere, die Welt und die Geschichten, die Kate aufgebaut hat. Es geschieht nicht sagenhaft viel in dem Buch - aber eben das zeichnet High Fantasy so von den Romantasy Geschichten dieser Zeit so ab. Man muss nicht die ganze Zeit kmpfen, um gefesselt zu werden. Manchmal reichen schne Landschaften und ausgeprgte Charaktere. Denen man manchmal natrlich auch am liebsten den Kopf abreien wrde. Ich bin nicht ganz sicher, ob man nicht besser vorher Kates Der Hexenturm (Der Magische Schlssel 1) lesen sollte, da hier immer mal von Geschichten und Personen die Rede war, die mir zunchst nichts gesagt haben. Hinten im Buch ist ein Glossar. Aber ich hatte natrlich ein eBook, und da ist es ein bisschen anstrengend immer hin und her zu blttern. Vielleicht werden die wichtigsten Mythen ja in der Reihe um den Magischen Schlssel geklrt. Aber ich fand es auch ganz aufschlussreich das Glossar erst zum Schluss lesen zu knnen. Kurzum, das Buch ist etwas fr Liebhaber. Wenn ihr nicht viel mit High Fantasy anfangen knnt und gerne schnell aufgibt, wenn das Buch euch nicht nach 10 Seiten fesselt, wird das hier nichts fr euch sein. Wenn ihr aber Durchhaltevermgen zeigt, werdet ihr absolut begeistert sein! Es waren durchaus ein paar Wendungen dabei, die ich so nicht gesehen hatte. Knappe 4 von 5 Punkten fr den schwachen Beginn der Geschichte, die sich dann aber wirklich toll entwickelte und mich nicht mehr aus ihren Fngen lie. Eure Caro21 von 23 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. detailliert, ruhig und verzaubernd Von Simone Schwarze Klappentext: Rhiannon ist nicht wie die anderen Satyricorns, denn da ihr Vater ein Mensch war, sind ihr niemals Hrner gewachsen. Rhiannon ist eine Auenseiterin, und schon bald werden die anderen Satyricorns sie tten. Doch eines Tages sieht sie eine Herde geflgelter Pferde am Himmel vorbeiziehen - und pltzlich wei die junge Frau, was sie tun muss... Dieser Klappentext ist schlecht. Er beschreibt die Handlung der ersten 40 Seiten. Aber um was es eigentlich geht, ist Rhiannons Reise nach Lucescere - einer Stadt Eileanans, in der "talentierete" junge Menschen ausgebildet werden. Eine Reise mit mehreren Begleitern durch ein faszinierendes Land, voller Geister, bser Erinnerungen und einer immer drohenden Gefahr. Denn Rhiannon hat fr ihre Flucht einen Menschen tten mssen. Und auf Mord steht eine hohe Strafe. Der Kauf dieses Buches war fr mich ein Blindflug. Ich lie mich vom Cover verleiten. Ich kannte Kate Forsyth nicht und ich kannte Eileanan nicht. Dass es sich um ein Buch handelt, welches in einer "schon vorhandenen" Welt spielt, erfuhr ich erst nach dem Kauf aus meiner Vorgngerrezension. Das machte mir Bauchschmerzen (Oh jeh, htte ich die anderen Bcher vorher lesen sollen? Werde ich mich ohne Vorwissen in diese Welt einfinden knnen?). Aber alle Bedenken umsonst! Kein Problem. Wer Eileanan nicht kennt, lernt es kennen - langsam und faszinierend... wie das ffnen einer Rose. Wrde K.F. nicht mit so viel Ruhe und Detail schreiben, wrde man von den vielen neuen Eindrcken wahrscheinlich erschlagen. Dass es um ein Satyricorn-Mdchen geht, wei man aus dem Klappentext. Aber jedes faszinierende Wesen mehr ist genauso vielseitig wie neu und berraschend. Das Glossar am Ende des Buches htte man sich sparen knnen. Viele Begriffe und Bezeichnungen sind zwar fremd, aber K.F. webt sie so geschickt ein, dass man sich deren Bedeutung wunderbar zusammenreimen kann. Dieses Buch ist nichts fr Beschreibungsmuffel. K.F. zeichnet ihre Welt mit viel Liebe und Detailreichtum ... und mit einer Sprache, die gut verstndlich, aber ein wenig "altbacken" ist - was ich keineswegs negativ meine. Selten kreierte Worte in meinem Kopf sooo konkrete Bilder. Manchmal zieht es sich dadurch ein wenig, wenn Landschaften oder Handlungen sehr ausgefeilt beschrieben werden. Aber ich habe den Eindruck, das braucht es auch. Trotz Spannung vermittelt mir das Buch viel Ruhe und Ausgeglichenheit. Ein paar kleine Kritikpunkte gibt es - weshalb das Buch von mir im Ganzen nur vier Sterne erhlt: Rhiannon ergibt sich fr mein Empfinden etwas zu schnell in die "normale" Welt. Anfangs ist sie wild und unnahbar. Dafr, dass sie aus vllig anderen Umstnden kommt und noch nicht einmal die Sprache richtig beherrscht, kommt sie jedoch sehr schnell sehr gut zurecht. Hier htte mich ihre innere Entwicklung mehr interessiert. Aber mit dem Auftauchen anderer Figuren verschwindet der Fokus auf sie. Obwohl sie die Hauptperson ist, kommt sie damit meines Erachtens etwas kurz weg. Auch hatte ich anfangs den Eindruck, es handle sich um einen Roman fr Pferdliebhaber. Was die Tiere alles fressen und wie sie richtig gestriegelt werden ist zwar nett zu wissen, htte es fr meinen Geschmack aber nicht gebraucht. Der Eindruck eines "Pferderomans" verschwindet aber bald. Und ich wre gern vorgewarnt gewesen, dass es sich um einen Dreiteiler handelt - dessen nchste Bnde erst in mehreren Monaten erscheinen. Schade, denn ich bin ein Freund unzerrissenen Lesevergnngens. Ein Buch fr Genieer, fr Mitfhrende, fr Leser, die sich ber Details freuen. Kein Buch fr Action-Liebhaber.

Kurzbeschreibung Rhiannon ist nicht wie die anderen Satyricorns, denn da ihr Vater ein Mensch war, sind ihr niemals Hrner gewachsen. Rhiannon ist eine Auenseiterin, und schon bald werden die anderen Satyricorns sie tten. Doch eines Tages sieht sie eine Herde geflgelter Pferde am Himmel vorbeiziehen und pltzlich wei die junge Frau, was sie tun muss Kurzbeschreibung Rhiannon ist nicht wie die anderen Satyricorns, denn da ihr Vater ein Mensch war, sind ihr niemals Hrner gewachsen. Rhiannon ist eine Auenseiterin, und schon bald werden die anderen Satyricorns sie tten. Doch eines Tages sieht sie eine Herde geflgelter Pferde am Himmel vorbeiziehen und pltzlich wei die junge Frau, was

sie tun muss KlappentextKate Forsyth ist eine souverne, stilsichere Autorin.The Examiner